

DIN 79005**DIN**

ICS 97.220.40

**Leichtathletik –
Horizontale Sprungdisziplinen –
Anforderungen und Prüfverfahren für Weit- und Dreisprung**

Athletics –
Horizontal jump disciplines –
Requirements and test methods for long and triple jump
Athlétisme –
Sauts horizontale –
Exigences et méthodes d'essai au saut en longueur et triple saut

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Klassifizierung.....	6
5 Anforderungen	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Materialanforderungen.....	7
5.3 Funktionale Anforderungen.....	7
5.4 Sicherheitstechnische Anforderung.....	12
6 Prüfverfahren	12
7 Kennzeichnung.....	12
8 Benutzerinformation	12
Anhang A (informativ) Einbauwanne.....	13
Anhang B (informativ) Bauliche Ausführung unter Berücksichtigung der Regeln der IAAF (Stand: 2014/2015).....	14
Literaturhinweise.....	16

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2017-04-01.

Vorwort

Diese Norm enthält im Abschnitt 5.4 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-01-01 AA „Leichtathletikgeräte“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Weit- und Dreisprunganlagen, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die funktionellen und sicherheitstechnischen Anforderungen an Absprunganlagen, deren Bestandteile und Sprunggrubensand für Weit- und Dreisprunganlagen sowie Prüfverfahren fest.

Diese Norm gilt nicht für:

- a) Anlaufbahnen einschließlich des Laufbahnbereiches bis zur Kante der Sprunggrube;
- b) bauliche Einfassungen;
- c) Abstände und Anordnung der Absprungbalken zueinander bzw. zur Sprunggrube und der Anlaufbahn;
- d) Sprunggruben;
- e) Sprunggrubenabdeckungen;
- f) Plastilin.

ANMERKUNG Hinsichtlich der besonderen Anforderungen bei internationalen offiziellen Wettkämpfen siehe entsprechende Richtlinien des Deutschen Leichtathletik Verbands (DLV) und/oder der International Association of Athletics Federations (IAAF).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN 913:2009-01, *Turngeräte — Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 913:2008*

ISO 2768-m, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Absprunganlage

Balken, Einlagebrett und Einbauwanne für Weit- oder Dreisprung

3.2

Balken

Absprungbalken oder Blindbalken

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Balken kann auch als Wendebalken (eine Seite Absprungbalken und andere Seite Blindbalken) ausgeführt werden.

3.3

Absprungbalken

in die Einbauwanne eingelassener Balken mit oder ohne Niveausgleich zur Anlaufbahn einschließlich Absprungsfläche und Aufnahme für das Einlagebrett